



## Diplome und Urkunden überreicht

**LINDAU 36 Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Handelsschule feierten am 4. April ihren Erfolg im Strickhof in Lindau mit zahlreichen Gästen.**

Nach der Begrüssung durch Ueli Voegeli, Strickhof-Direktor, ergriff Christine Rudmann, Marketinglehrerin, das Wort: «Heutzutage geht es nicht mehr darum, zu überleben, sondern, gute Ideen zu entwickeln und umzusetzen.»

Damit leitete sie zu den Lernenden der nach wie vor sehr gefragten Landwirtschaftlichen Handelsschule Strickhof über, die, gleichsam als Auftakt zu ihrer Schlussfeier, den Besuchern die drei innovativsten Businesspläne vorstellten. Die Bewertung der Projekte konnte

das Publikum gleich selbst vornehmen. Die meisten Stimmen gab es für das Projekt «Auszeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Familie Knechtle, Rorschacherberg» dem das Projekt «Wärmeverbund Birrhard mit Holzenergie» folgte. Auf Platz drei rangierte das Projekt «City Hofladen: regionale Produkte für die Stadt».

Der Hauptpreis für das Siegeteam bestand in einer Werkreise zum Traktorenwerk von Same Deutz-Fahr in Lauingen, Deutschland. Die Zweitbesten gewannen einen Ballonflug, und

die Drittplatzierten erhielten als Auszeichnung je einen Bücher-gutschein.

Anschliessend kündigte Claude Gerwig, Leiter berufliche Weiterbildung am Strickhof, den Festredner an: Ivo Wegmann. Der «Vater des Naturabeef», Delegierter des Verwaltungsrats und Mitglied des Geschäftsausschusses der Vianco AG, stellte in seiner Rede eindrücklich dar, wie er mit seinem Projekt «Naturabeef» vor geraumer Zeit Neuland betreten hatte. Dank seiner Hartnäckigkeit, seiner Beef-Passion und einem guten Businessplan konnte er aber nicht nur seine Vision «Naturabeef» verwirklichen mit 37000 geschlachteten Tieren pro Jahr, sondern auch sein weiteres Projekt «Natura Veal». Obwohl rosarotes Kalbfleisch vor 20 Jahren ein absolutes «No-Go» gewesen sei, wie er betonte.

Nach Grussworten von Nationalrat Max Binder, dem Präsidenten der Schulkommission Strickhof, übergab Ueli Voegeli zusammen mit Claude Gerwig den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen die kantonalen Handelsschuldiplome und Urkunden. Gleichzeitig wurden die besten Diplomanden mit der legendären Glocke des Strickhofvereins sowie weiteren Preisen ausgezeichnet. Ein Apéro riche aus der Strickhof-Küche rundete die Abschlussfeier ab. (reg)



Von den 36 diplomierten Handelsschülerinnen und -schülern machen 25 an der Höheren Fachschule weiter. Bild: zvg

[www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)